

## Einschulung in der Oberschule Bomlitz

Nicht nur in den Grundschulen wurde in der vergangenen Woche Einschulung gefeiert, auch in der OBS Bomlitz hieß man am Nachmittag des ersten Schultages die neuen Fünftklässler in einer Feierstunde herzlich willkommen.

Den Auftakt dieser Feier machten die Schülerinnen Sarina Peters und Janine Steden, die die anwesenden SchülerInnen, Eltern und Lehrer mit dem Stück „All of me“ von John Legend musikalisch unterhielten. Anschließend gab es Grußworte vom Schulleiter Herrn Böhm, der unter anderem auf die Unterschiede zwischen Grundschule und Oberschule hinwies, auf neue und veränderte Anforderungen in der weiterführenden Schule aufmerksam machte und für Mitarbeit in und Unterstützung der Schule durch die Elternhäuser warb. Danach stellten sich die stellvertretende Schulleiterin Frau Behrens und der didaktische Leiter Herr Selz den Schülern und Eltern vor. Ebenso wurde das Unterstützungsteam der Oberschule präsentiert. Hierzu gehören Herr Bartke, der Schulsozialarbeiter, Frau Roth vom Projekt „Deine Chance“ und Herr Siegel, der neu ernannte Beratungslehrer. Im Anschluss stellten sich Frau Zajac als Schulsekretärin und Frau Wiesinger als „BUFDI“ vor.

Nach dieser langen Vorstellungsrunde unterhielten Schüler und Schülerinnen der ehemaligen fünften Klassen die Anwesenden mit einem lustigen Singspiel über die Vorteile einer Maus als Haustier im Schulalltag.

Nun wurden den neuen Fünftklässlern und ihren Eltern die vielleicht wichtigsten Personen präsentiert und vorgestellt. Dabei handelt es sich zum einen um die zukünftigen Fachlehrer des Jahrgangs sowie die neuen Jahrgangleiterinnen Frau Meyer und Frau Kunz. Der fünfte Jahrgang wird in diesem Schuljahr nicht mehr traditionell im Klassenverband von nur einer Klassenlehrerin bzw. FachlehrerIn, sondern als gesamter Jahrgang in individuell veränderbaren Lerngruppen, unterrichtet. Dieses neue Prinzip wurde den Schülern und Eltern durch die Jahrgangleiterinnen vorgestellt.

Danach hatten die neuen Schüler und Schülerinnen der Oberschule ihren großen Auftritt. Einzeln wurden sie nach vorn gerufen und erhielten eine kleine Schultüte, die ihnen den Schulwechsel ein wenig versüßen sollte, und bekamen einen Schulplaner, der seit einem Jahr verpflichtend in der OBS als Kommunikationsmittel zwischen Schule und Elternhaus eingeführt ist, geschenkt. Nach dem obligatorischen Foto ging der neue fünfte Jahrgang zu seiner ersten Stunde in den Klassenraum.

Den Eltern wurde die Wartezeit mit Kaffee und Kuchen verkürzt, den der Eltern- und Förderverein der OBS sponserte. Bei dieser Gelegenheit konnten sich auch die Eltern kennen lernen und miteinander ins Gespräch kommen.